



ich bin für Sie da
und das ganz nah...

Sprechen Sie uns an auf unsere Aktionen!
Telefon (05554) 99 82 85

15. Mai - 14. Juni 2023

Flaakebad Moringen 2023

Für uns das schönste Freibad am Rande des Sollings

Geplante Saison

13. Mai - 3. September 2023

Der Förderverein Flaakebad Moringen e.V.
freut sich auf Euren Besuch!

<https://www.moringen.de/stadt-moringen/wohnen-freizeit-tourismus/flaakebad/>



mittendrin



Ihr OPEL-Service-Partner

Autohaus **Schellmann GmbH**

...wo Service zu Haus` ist

Klimaanlagen-Wartung

für alle PKW ab 69,- €*

*zzgl. Material und Zusatzarbeiten



AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

Ihre Mehrmarken-Werkstatt

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg

Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region:



- Neubau / Sanieren / Renovieren
- Innenausbau / Türen und Fenster
- Dach und Fassade
- Hoch und Tiefbau
- Gartenlandschaftsbau
- Fliesen / Outdoor-Platten
- Laminat / Vinyl / Parkett

600 m²
Ausstellung



Industriestraße 15 Telefon: 05554 9938-0
37186 Moringen Fax: 05554 9938-20

bierkamp@vrbanksn.de

www.bierkamp-baustoffe.de

Im Unternehmen der
VR-Bank Märkte
in Südniedersachsen eG
Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden

Leonhard
Gesundheitszentrum
Physiotherapie • Podologie • Fitness

Rehasport und Funktionstraining
Trockensport | Wassersport | Herzsport



- **Beweglichkeit verbessern**
- **Schmerzen lindern**
- **Muskulatur aufbauen**

Vom Arzt verordnet -
von der Krankenkasse genehmigt

Telefonnummer: 05503/2121
Göttinger Straße 72 | 37176 Nörten-Hardenberg

**Die Johanniter
in Northeim –**
wir sind immer für Sie da!

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.
...und Sie wissen: Im Notfall ist Hilfe
nur einen Knopfdruck entfernt.

Heiß geliebt.
Der Johanniter-Menüservice.
Zuhause Essen ohne Einkaufen und
Zubereiten: Wir liefern 250 Menüs ins
Haus, mit viel Liebe zubereitet.

Weitere Informationen unter:
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
johanniter.de/northeim



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Wir suchen Dich!!!



Wir suchen ab sofort
für ein Teilgebiet von Moringen
zuverlässige Verteiler(innen)
für unser einmal im Monat erscheinendes
Mitteilungsblatt „mittendrin“.

Wenn Du Lust auf einen Minijob
mit fairer Bezahlung
und (fast) freier Zeiteinteilung hast,
dann freuen wir uns auf eine Nachricht von Dir!

**Malerfachbetrieb
Martin Boehme**

- ökologische und konventionelle Malerarbeiten
- dekorative Putzarbeiten, Farbgestaltung
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegearbeiten
- Vollwärmeschutz

Feldtorstraße 18 · 37186 Behrensen
Telefon 055 03/91 56 51
eMail: info@boehme-maler.de



**Gesellen und Auszubildende (m/w/d)
zur Verstärkung unseres Teams gesucht!**

IMPRESSUM

 **text & design**
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:
text & design
Dipl.-Ing (FH) Anja Tute-Twele
Wehmestraße 1a
37181 Hardegsen-Trögen
Telefon: 0 55 05 - 999 1 444
E-Mail:
mittendrin@text-design-twele.de
web: www.text-design-twele.de

Redaktion: Anja Tute-Twele
Satz & Design: Carsten Twele
Anzeigen: Anja Tute-Twele

Auflage: 4.000 Exemplare

Verteilungsgebiet:
Behrensen, Blankenhagen,
Fredelsloh,
Großenrode, Lutterbeck, Moringen,
Nienhagen, Oldenrode,
Thüdinghausen

**Redaktions- und Anzeigenschluss
ist immer der 01. des Monats.**

Datenschutzbestimmungen

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unserer „mittendrin“ sind die jeweils genannten Vereine / Verbände verantwortlich. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person. Darunter fallen Informationen wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

BEHRENSSEN

Oster- und Maifeier in Behrensen

Da war in den letzten Tagen viel los im Ort. Nachdem die Junggesellen einige Tage Strauchschnitt im Ort eingesammelt hatten, türmte sich letztlich ein ordentlicher Haufen auf dem Osterfeuerplatz.

Über 120 Erwachsene und Kinder, nicht nur aus Behrensen, freuten sich dann auch darauf, als das Feuer entzündet wurde. Einige Rauchfahnen in der Umgebung waren bereits vorher zu sehen und zeugten ebenfalls von großen Feuern. Bis in die späten Stunden blieben die begeisterten Besucher und wurden durch die Junggesellen mit Grillgut und Getränken versorgt.

Der Mai war nicht mehr fern und die nächsten Pläne wurden geschmiedet. Traditionell trafen sich am 28.04.2023 die Schützenfrauen am Schützenhaus und flochten den Maikranz, welcher den Maibaum im Ort schmücken sollte. Samstag danach gaben sich dann die Junggesellen alle Mühe, um den Maibaum mit dem schmucken Kranz aufzustellen. Und das geschah vereint mit Muskelkraft.

Am Sonntag zur Walpurgisnacht hatte dann der Schützenverein alle Einwohner zum Schützenhaus eingeladen, um die bösen Geister zu vertreiben. Auch hier wurde ein kleines Feuer entzündet und die Gäste mit Grillgut und selbsthergestellter Maibowle verwöhnt. Bis in die frühen Morgenstunden, aber erst nach dem Absingen des Mailiedes, wurde dabei in den Mai getanzt.

Das hielt die Junggesellen aber nicht davon ab, bereits am Morgen des 1. Mai schon wieder zur traditionellen Maiwanderung durch das Leineholz einzuladen. Die gute Witterung gab es wohl her, dass sich über 40 Wanderer auf die teilweise 9 Kilometer lange Strecke wagten. Belohnt wurde dieser Exkurs für alle hinterher durch eine deftige Erbsensuppe mit Einlage, die am DGH in Behrensen serviert wurde. Auch hier blieben alle Teilnehmer noch lange sitzen und hatten sich viel zu erzählen.

Dank gilt an dieser Stelle allen Veranstaltern der schönen Events!



BEHRENSEN

Stadtkommando der Feuerwehr Moringen verabschiedet seinen Schriftführer

Auch wenn man noch weitermachen möchte. Irgendwann sagt der Gesetzgeber "Schluss".

So geschehen im Stadtkommando der Feuerwehren der Stadt Moringen am 28.04.2023.

Während der Stadtkommandositzung in Blankenhagen musste Stadtbrandmeister Hans-Jürgen Pfüller auf Grund der gesetzlichen Vorgaben den 18 Jahre als Schriftführer wirkenden Kameraden Werner Meyer der Feuerwehr Behrensen in den "Ruhestand" verabschieden. "Ich glaube, Du kannst viele Anekdoten aus Deiner Zeit erzählen und hast so manche Zeile geschrieben", schmunzelte der Stadtbrandmeister und verwies auf die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit. Kamerad Meyer hatte damals unter Stadtbrandmeister Rainer Hartmann das Amt des Schriftführers von Gerhard Henze aus Blankenhagen übernommen. Im Beisein des ebenfalls scheidenden Brandabschnittsleiters Manfred Voß und seines Nachfolgers Dirk Spiller wurde Kamerad Meyer ein Präsent für seine vergangene Tätigkeit übergeben. Dieser bedankte sich bei den anwesenden Kameraden für die harmonische Kameradschaft und erklärte, dass er im



Ernstfall die Feuerwehr natürlich auch weiterhin im möglichen Rahmen unterstützen werde.

Als neuer Schriftführer im Kommando wurde durch die stimmberechtigten Anwesenden einstimmig der Ortsbrandmeister der Feuerwehr Thüdinghausen, Dirk Jacob, gewählt, der in der nächsten Sitzung sein Amt übernehmen wird. S. W.

KKSVDamen und Herren beim Osterschießen

Bereits seit einigen Jahrzehnten findet zwischen einigen Schützenvereinen das Osterschießen statt. Entwickelt hatte sich dieses aus Schießveranstaltungen der Vereine "Rund um den Hardenberg", also Vereine aus dem Moringer, Nörtener und Northeimer Bereich. Abwechselnd richteten die einzelnen Vereine das Schießen aus.

Die beiden Sparten schossen jeweils für sich, also Damen und Herren getrennt. Üblich war es, dass intern vor der Siegerehrung bereits auf vorbereitete Ring- und Glücksscheiben geschossen werden konnte. Die ausrichtende Mannschaft lud dann anschließend die teilnehmenden Vereine ein und bereitete ihnen einen schönen Abend.

In diesem Jahr waren die Damen in Behrensen Ausrichter und für die Herren der Schützenverein Katlenburg. Bei den Herren wurde bereits vorher auf einen Zehner-Ringstreifen und auf eine Glücksscheibe geschossen. Die Damen schossen am Veranstaltungstag. Erstmals waren auch die Abteilungen der Damen und Herren der SG Lindau mit dabei. Leider musste festgestellt werden, dass sich einige Abteilungen, vielleicht auch coronabedingt, aufgelöst hatten oder zu wenige Teilnehmer vorweisen konnten.

Um so mehr freuten sich die Schützinnen und Schützen, die dann eine Ehrung entgegennehmen konnten.

Bei den Damen hatten die Teilnehmer aus Lindau die besseren 30 Ring vor Sudershausen, Hammenstett und Behrensen. Die genauen Einzelergebnisse lagen leider nicht vor.

Bei den Herren nahmen zehn Mannschaften teil. Den ersten Platz belegte die SG Lindau mit 31,68 Ring. Bester Schütze war Helmut Graune mit 32,3 Ring. Den besten Glücksschuss gab Hans Bauch ab. Den zweiten Platz belegte Sudheim I mit 31,23 Ring. Bester Schütze war Karl-Heinz Küster mit 32,3 Ring. Heinz Bupaluk gab den besten Glücksschuss ab. Den dritten Platz errang Katlenburg I mit 31,16 Ring. Bester Schütze war Michael Krieter mit 31,9 Ring. Den vierten Platz konnte sich Nörten-Hardenberg I mit 30,66 Ring sichern. Bester Schütze war dort Wolfgang Fiedler mit 32,0 Ring. Den fünften Platz errang Sudershausen mit 30,15 Ring. Den besten Glücksschuss gab H.-G. Schmidt ab. Auf dem siebten Platz folgte Nörten-Hardenberg II mit 30,02 Ring. Bester Einzelschütze mit 31,0 Ring und auch der beste Glücksschuss ging an Hansi Ahrens. Auf dem siebten Rang folgte Behrensen mit 30,01 Ring. Hier lieferte Heinrich Ahrens mit 31,2 Ring auch den besten Glücksschuss ab. Den achten Platz erreichte Katlenburg II mit 29,86 Ring, wobei Giesbert Schneider mit 31,9 Ring der beste Einzel-



schütze war. Daniel Ander gab den besten Glücksschuss ab. Auf den neunten Platz folgte Gillersaheim mit 29,5 Ring. Oswald Hillemann war mit 30,6 Ring der Beste. Rainer Gerke gab den besten Glücksschuss ab. Letztlich folgte Sudheim II mit 28,8 Ring, wobei Detlef Pfeiffer mit 30,9 Ring der beste Einzelschütze war.

Alle waren sich einig, dass die Bewirtung der Gäste außerordentlich war und man blieb noch einige Stunden zusammen. Zumindest bei den Herren steht jetzt schon fest, dass sie sich 2024 in Nörten-Hardenberg treffen werden.



text & design

Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

...immer
in Bewegung für Sie!

Wir erstellen für Sie:
Einladungen • Visitenkarten • Flyer
Anzeigen • Broschüren
Homepages

Wehmestraße 1a • 37181 Trögen - Hardegsen
Telefon: (0 55 05) 99 91 444
kontakt@text-design-twele.de
www.text-design-twele.de

BEHRENSSEN

KKSv Herrenabteilung beendet Winterschießen

Über die Winterzeit, nach dem Abschießen im Schützenhaus, konnten die Schützenherren nach der Pandemie endlich wieder ihr Übungs- und Preisschießen durchführen. Jeden Freitag traf man sich in geselliger Runde zum Schießen. Auch so manche Runde Karten wurde dabei gespielt, gibt es doch auch die haus-eigene Ramschgruppe. Unter dem versierten Schießsportleiter Bernd Arnemann wurde also so mancher Schuss abgegeben. Dies sollte die Schützen auch im Training halten.

Zum Abschluss, am 28.04.2023, wurde dann die Siegerehrung der Schützen vorgenommen. Teilgenommen hatten 16 Schützen, die die besten Ringzahlen erreichen wollten. Insgesamt wurden dabei 6773 Ring erzielt. Gewonnen hat schließlich der Vorsitzende des KKSv György Varga mit 480 Ring, vor Bernd Arnemann mit 479 Ring und Heinrich Ahrens mit 475 Ring. Alle drei erhielten kleine Preise. Aber auch die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus und erhielten Präsente in Wurstform. Bei einem deftigen Vesper klang der Abend gemütlich aus. Schon jetzt wurden die Termine für die folgenden Monate bekannt gegeben und alle hoffen auf eine gute Beteiligung.



Ein Übungsschießen startet am 02.06.2023, 18.00 Uhr. Das Leineholzpokalschießen beginnt am 06.06.2023, 19.00 Uhr, im Schützenhaus und wird am 07.06.2023, 15.06.2023 und 16.06.2023 fortgeführt. Die Siegerehrung dazu findet am 30.06.2023, 19.00 Uhr, ebenfalls im Schützenhaus statt.

FREDELSLOH

Maibaumaufstellen in Fredelsloh

Seit vier Jahren wurde am 1. Mai in Fredelsloh der Wappenbaum der Vereinsleiterkonferenz zum Maibaum. Die Fredelsloher Landfrauen und jungen Landfrauen hatten wieder einen wunderbaren Maikranz gebunden, der mit Hilfe der Feuerwehr aufgehängt wurde. Die Vereinsleiter beschlossen kurzfristig, keine große Maifeier zu veranstalten. Trotzdem konnte die stellv. Ortsbürgermeisterin Angelika Gerl über 50 Fredelsloher Bürger und Gäste zu der kleinen Feierstunde begrüßen.

In ihrer kurzen Ansprache ging Gerl auf die Entstehung des 1. Mai als Feiertag ein. Zum Abschluss wurde traditionell, begleitet vom Musikzug, gemeinsam das Lied „Der Mai ist gekommen“ gesungen. Danach unterhielt der Musikzug die anwesenden Besucher fast zwei Stunden mit einem Konzert auf dem Klosterhof. Für das leibliche Wohl inklusive Maibowle sorgten einige Vertreter der Vereinsleiter.



Besucher



Feuerwehr beim Aufhängen des Maikranzes



Parkett • Fenster • Türen • Treppen

Ihr Spezialist
für Holzfußböden

Buchenweg 43
37186 Moringen
Tel.: 05554 99 58 85 8
Mobil: 0160 68 24 36 9

www.wipperfeld.com
info@wipperfeld.com

FREDELSLOH

Aus Zeitungen vor einhundertfünfundfünfzig Jahren

(mit der seinerzeit gültigen Rechtschreibung)

Vor einhundertfünfundfünfzig Jahren, am 13. Mai 1868, wurde das „Gesetz über die Maaß- und Gewichtsordnung“ in den Reichstag des Norddeutschen Bundes eingebracht. Im Norddeutschen Bund waren unter Führung des Königreich Preußens 23 weitere selbständige deutsche Staaten nördlich der Mainlinie vereinigt. Am 17. August 1868 unterzeichnete der Preussische König Wilhelm das verabschiedete Gesetz, das mit dem Jahr 1872 in Kraft treten sollte:

„Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc. verordnen im Namen des Norddeutschen Bundes, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrathes und des Reichstages, was folgt:

Artikel 1. Die Grundlage des Maaßes und Gewichtes ist das Meter oder der Stab, mit dezimaler Theilung und Vervielfachung.

Artikel 2. Als Urmaaß gilt derjenige Platinstab, welcher im Besitze der Königlich Preussischen Regierung sich befindet, im Jahre 1863. durch eine von dieser und der Kaiserlich Französischen Regierung bestellte Kommission mit dem in dem Kaiserlichen Archive zu Paris aufbewahrten Mètre des Archives verglichen und bei der Temperatur des schmelzenden Eises gleich 1,00000301 Meter befunden worden ist.

Artikel 3. Es gelten folgende Maaße:

A. Längenmaaße. Die Einheit bildet das Meter oder der Stab. Der hundertste Theil des Meters heißt das Zentimeter oder der Neu-Zoll. Der tausendste Theil des Meters heißt das Millimeter oder der Strich. Zehn Meter heißen das Dekameter oder die Kette. Tausend Meter heißen das Kilometer.

B. Flächenmaaße. Die Einheit bildet das Quadratmeter oder der Quadratstab. Hundert Quadratmeter heißen das Ar. Zehntausend Quadratmeter heißen das Hektar.

C. Körpermaaße. Die Grundlage bildet das Kubikmeter oder der Kubikstab. Die Einheit ist der tausendste Theil des Kubikmeters und heißt das Liter oder die Kanne. Das halbe Liter heißt der Schoppen. Hundert Liter oder der zehnte Theil des Kubikmeters heißt das Hektoliter oder das Faß. Fünfzig Liter sind ein Scheffel.

Artikel 4. Als Entfernungsmaaß dient die Meile von 7500 Metern.

Artikel 5. Als Urgewicht gilt das im Besitze der Königlich Preussischen Regierung befindliche Platinkilogramm, welches mit Nr. 1. bezeichnet, im Jahre 1860. durch eine von der Königlich Preussischen und der Kaiserlich Französischen Regierung niedergesetzte Kommission mit dem in dem Kaiserlichen Archive zu Paris aufbewahrten Kilogramme prototype verglichen und gleich 0,99999842 Kilogramm befunden worden ist.

Artikel 6. Die Einheit des Gewichtes bildet das Kilogramm (gleich zwei Pfund). Es ist das Gewicht eines Liters destillirten Wassers bei + 4 Gr. des hunderttheiligen Thermometers. Das Kilogramm wird in 1000 Gramme getheilt, mit dezimalen Unterabtheilungen. Zehn Gramme heißen das Dekagramm oder das Neu-Loth. Der zehnte Theil eines Gramms heißt das Dezigramm, der hundertste das Zentigramm, der tausendste das Milligramm. Ein halbes Kilogramm heißt das Pfund. 50 Kilogramm oder 100 Pfund heißen der Zentner. 1000 Kilogramm oder 2000 Pfund heißen die Tonne. (...)

Wie das „Göttingen-Grubenhagensche Landwirtschaftliche Wochenblatt“ nach der Verabschiedung schrieb, habe diese neue Ordnung „in Allem, was uns bisher in dieser Beziehung üblich gewesen ist, insbesondere was die Maße betrifft, eine große Umwälzung“ hervorgerufen. „Unsere allgemein bekannten und gebräuchlichen Maße, als: Fuß, Zoll, Elle, Ruthe, Quadratruthe, Morgen, Malter, Himten, Metze, Anker, Quartier usw., werden durch dieses Gesetz abgeschafft, und es werden dafür neue an die Stelle gesetzt, an die man sich erst langsam und allmählig wird gewöhnen können.“ Es sei deshalb geboten, „daß Jedermann sich von dem einzuführenden Neuen eine möglichst deutliche Vorstellung zu verschaffen suche.“

Einheitliche Maße und Gewichte gab es bis in die frühe Neuzeit überhaupt nicht. An jedem Ort, wo ein Markt stattfand, wurden diese durch die örtliche Herrschaft festgelegt. Am jeweiligen Rathaus oder an der Kirche wurden z.B. Stäbe für das örtliche Fuß- oder Ellenmaß angebracht und auch entsprechende Hohlmaße wurden vorgehalten, damit sich die Händler daran orientieren konnten. Mit Ausprägung der Landesherrschaften wurden die Maße zunehmend einheitlich für das jeweilige Herrschaftsgebiet festgelegt.

Im Jahre 1848 hatte im Großherzogtum Baden ein Fuß die Länge von 30,0 cm, eine Elle 60,0 cm und ein Pfund wog 500 Gramm; im Königreich Bayern hatte der Fuß 29,2 cm, die Elle 83,3 cm und das Pfund 560 g; in der Freien und Hansestadt Hamburg der Fuß 28,6 cm, die Elle 57,3 cm und das Pfund 484 g; im Königreich Sachsen der Fuß 28,3 cm, die Elle 56,6 cm und das Pfund 467 g; im Königreich Hannover der Fuß 29,2 cm, die Elle 58,4 cm und das Pfund 468 g; im Königreich Preußen der Fuß 31,4 cm, die Elle 66,7 cm und das Pfund 468 g. Für den Handel und Warenverkehr, der vor allem durch die neuen Eisenbahnlinien immer umfangreicher wurde, waren diese unterschiedlichen Maße ein riesiges Ärgernis.

Das Landwirtschaftliche Wochenblatt erläuterte: „Die neue Maß- und Gewichtsordnung ist derjenigen von Frankreich nachgebildet worden,

wo dieselbe in den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts in Folge der ersten französischen Revolution entstanden ist. Man war dort von der Erwägung ausgegangen, daß das allgemein übliche Fußmaß in den verschiedenen Ländern eine so außerordentlich verschiedene Größe zeigt, was nicht zu verwundern ist, da der menschliche Fuß beinahe bei jeder Person eine verschiedene Länge hat, aber für den Verkehr mancherlei Unbequemlichkeiten bietet. Man suchte deshalb nach einem Maße, welches durch die Natur selbst in stets unveränderter Größe dargeboten würde, und glaubte solches an dem Erdkörper, den wir bewohnen, zu finden. Demgemäß maß man auf dem Erdboden die Entfernung vom Aequator bis zum Nordpol, theilte dieseselbe in zehn Millionen gleiche Theile und machte das so erhaltene Maß, dem man den Namen Meter beilegte, zur Grundlage der neuen Ordnung. Aus diesem Grunde wird die neue Maß- und Gewichtsordnung auch das metrische System genannt. (...) Das metrische System fand bei den Gelehrten aller Länder sehr bald allgemeinen Anklang, wozu noch der andere Umstand wesentlich mitwirkte, daß alle Eintheilungen und Vervielfältigungen der Grundmaße dieses Systems nur durch die Zahlen zehn, hundert und tausend geschehen. Denn hieraus erwachsen für das Rechnen mit diesen Maß-Einheiten ganz besondere Bequemlichkeiten, an den denn auch wir bald Theil nehmen werden, sobald wir nur erst mit den neuen Maßen und hinreichend vertraut gemacht haben.

Wollen wir diese Bestimmungen des Gesetzes verstehen lernen, so müssen wir vor allen Dingen uns von der Länge des Meters ein richtiges Bild machen. Obenhin genommen kann dies geschehen, indem wir uns einen Stab zuschneiden, dessen Länge 41 hannoversche Zoll beträgt; wer genau verfahren will, der muß beachten, daß diese Länge eigentlich 41 Zoll und 1 Linie betragen soll. Dieser Stab stellt das Meter nach seiner Länge vor. Wenn man diesen Stab nur obendrein in 100 Theile, und jeden dieser Theile wieder in 10 gleiche Theile theilt, so hat man damit zugleich die Eintheilung des Meters in seine Centimeter und Millimeter. (...). Wenn man einen solchen Meterstab zur Hand hat und einen gewöhnlichen hannoverschen Zollstock daneben legt, so übersieht man mit einem Blicke, in welchem Verhältnisse die Theile dieser beiden Maßstäbe zu einander stehen. Der Achtelzoll, den der Tischler gebraucht, hat die Länge von 3 Millimetern. Der Zoll hält schon nahe 2 1/2 Centimeter, genau 24 1/3 Millimeter. Endlich der Fuß beträgt nahe an 30 Centimeter, genau 292 Millimeter.

Hat man längere Strecken zu messen, so kann man bemerken, daß 24 hannoversche Fuß sehr nahe so viel sind wie 7 Meter; genau 701 Centimeter. Dies läßt sich unmittelbar auf Ellen übertragen, da Ellenwaaren gleichfalls künftig nur nach Metern werden gemessen werden; aber es sind auch 12 hannoversche Ellen so viel wie 7 Meter. Daraus folgt weiter, daß man 3 hannoversche Ruthen gleich 14 Metern, oder 15 hannoversche Ruthen gleich 7 Decametern setzen kann. Ein Kilometer hat 214 hannoversche Ruthen. Endlich die neue Meile ist um 1 Procent länger als die hannoversche Meile.

(...) Was ferner das Feldmaß insbesondere betrifft, so kann man 7 Are gleich 32 hannoverschen Quadratruthen setzen. Der hannoversche Morgen hält 26 1/5 Are, und ein Hectar hat 3 4/5 hannoversche Morgen. Die hannoversche Quadratmeile von 21,001 hannoverschen Morgen hat 5504 1/2 Hectare. Die neue Quadratmeile dagegen hat 21,461 hannoversche Morgen oder 5625 Hectare.“

Bei den Bestimmungen des Gesetzes zu den Körpermaßen „ist besonders bemerkenswerth, daß hier nicht mehr ein Unterschied zwischen Maßen für trockene Waaren und Maßen für flüssige Waaren gemacht wird, wie solches bisher üblich gewesen ist. Es werden also künftig eben so wohl Wein, Bier, Milch etc., wie auch Getreide, Kartoffeln etc. nach Litern und Hectolitern gekauft und verkauft werden. Wollen wir deshalb von den Körpermaßen uns ein deutliches Bild machen, so müssen wir sie mit den bisherigen Maßen für trockene, wie für flüssige Waaren vergleichen.

Der Liter ist etwas größer als das hannoversche Quartier; denn der hannoversche Anker zu 40 Quartier hält nur 39 Liter. Ferner sind 7 Hectoliter gleich 2 hannoverschen Oxhoft, oder 3 3/4 hannoverschen Maltern.

Das Cubikmeter hält nahe 40 hannoversche Cubikfuß, genau 40 1/8. Also hat das hannoversche Klafferholz von 144 Cubikfuß, wie solches von der königlichen Holzniederlage verkauft wird, 3 3/5 Cubikmeter; dagegen das hannoversche Klafferholz von 125 Cubikfuß, wie solches in Hannover die Bauern zur Stadt bringen, 3 1/8 Cubikmeter. (...)

Es versteht sich von selbst, daß die Einführung einer so wichtigen Neuerung, welche das tägliche Leben in allen Kreisen so nahe und tief berührt, nicht ohne manche Unbequemlichkeit und Schwierigkeit abgehen kann: die wichtigste Aufgabe, um den Uebergang zu erleichtern, wird der Volksschule (und auch über das Bereich der Schule hinaus) zufallen.“

Während der Übergangsphase von den alten zu den neuen Maßen wurden in Fredelsloh die Vermessungen bereits nach den neuen Maßen durchgeführt für die „Verkoppelung der Feldmark vor Fredelsloh, die General- und Spezialtheilung der Gemeinheiten daselbst und die Aufhebung der Weide- und Bauholzberechtigungen im dortigen Genossenschaftsforst.“ Die Fredelsloher waren so angehalten, sich in kürzester Zeit die neuen Maße anzueignen.

Reinald Wegner

FREDELSLOH

Instrumentenschnuppertag Musikzug Fredelsloh

Der Musikzug Fredelsloh lädt am 02.06.2023 um 17 Uhr zu einem „Instrumentenschnuppertag“ im Feuerwehrhaus Fredelsloh ein. Alt und Jung sind herzlich willkommen, um sich auszuprobieren auf Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Falls Sie an dem Termin nicht können oder bereits im Vorhinein weitere Infos möchten, kontaktieren Sie uns gerne via E-Mail (musikzug@fredelsloh.de) oder telefonisch (Vincent Czarnowski/017631594158).



**MUSIKZUG
FREDELSLOH**

Du möchtest ein Instrument lernen?
Komm vorbei!

**INSTRUMENTEN
SCHNUPPERTAG**

+ NEUE ANFÄNGERKURSE

02.06.2023/17 Uhr
Feuerwehrhaus
Fredelsloh

Kontakt:
musikzug@fredelsloh.de
Instagram: @mzfredelsloh



Siegerinnen Pechvogelschießen v.l.: Kreisdamenleiterin Marion Wolf, Dagmar Kellner (Bodenfelde), Kerstin Ludwig (Fredelsloh) mit Pechvogel, Imke Riedel (Schönhagen), Melanie Falknowski (Adelebsen), stellv. Kreisdamenleiterin Antje Ludewig (Uslar)

FREDELSLOH

„Pechvogelschießen“ 2023 der Damen des Solling-Schützenbundes

Einmal im Jahr treffen sich die Damen des Solling-Schützenbundes zum sogenannten „Pechvogelschießen“. Dabei geht es in erster Linie nicht um das Schießen, sondern um die Geselligkeit und das Miteinander. Nach 4jähriger Pause, bedingt durch Corona, konnten sich in diesem Jahr 35 Damen beim gastgebenden Verein, dem SV Adelebsen, wieder treffen.

Kreisdamenleiterin Marion Wolf und Adelebsens neue Damenleiterin Melanie Falknowski konnten Schützenschwestern und Gäste aus sechs Vereinen des SSB willkommen heißen. Darunter die ehemalige Kreisdamenleiterin und Ehrenmitglied des Solling-Schützenbundes Margot Rolf (Bodenfelde) und den Vizepräsident des SSB Walter Henne (Fredelsloh).

Die Schützenschwestern hatten die Möglichkeit, bei einigen Geschicklichkeitsspielen und auch beim Schießen Punkte zu sammeln, um die Gewinner zu ermitteln. Danach ging es dann an die Kaffeetafel, zu der jeder anwesende Verein einen Kuchen gestiftet hatte. Jetzt bestand die Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen oder einfach nur miteinander zu reden, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde.

Bei der anschließenden Siegerehrung hoffte jeder Verein darauf, nicht letzter zu werden. Nach der Ausschreibung gewinnt die Mannschaft des Vereins, die auf dem letzten Platz landet, den „Pechvogel“ und darf im nächsten Jahr das Pechvogelschießen ausrichten.

Doch der Reihe nach. Die Kreisdamenleiterin Marion Wolf und Melanie Falknowski gaben erst die drei Pokalgewinnerinnen bekannt, wobei die drei besten Damen jedes Vereins in die Wertung kamen. Den ersten Platz belegte der gastgebende SV Adelebsen mit 301 Punkten. Auf den zweiten Platz kam der SC Bodenfelde mit 237 Punkten vor dem SV Schönhagen, der 208 Punkte erreichte. Der SC Moringen hatte einen Punkt weniger (207) auf dem vierten Platz vor dem BSV Uslar (191 Punkte). So blieb nur die SGi Fredelsloh als „Gewinner“ des Pechvogels übrig und ist damit Organisator des Pechvogelschießens im nächsten Jahr.

Nach der Siegerehrung vom Pechvogelschießen fand auch die Siegerehrung der Damenrunde 2023 Luftgewehr des SSB durch Rundenleiterin Antje Ludewig (Uslar) statt. Wie üblich wurden die Teilnehmerinnen je nach Ergebnissen in Gruppen aufgeteilt. In der Gruppe 1 siegte Nicole Wille (SV Lauenförde) mit 1184 Ringen vor Gesa Ludewig (BSV Uslar) und Bianca Buhre (SV Adelebsen), die beide 1173 Ringe erzielten. In dieser Gruppe belegte Edeltraut Henne mit 1169 Ringen Platz 5 und Angelika Gerl Platz 10 mit 1142 Ringen. Die Gruppe 2 wurde von Birgit Froböse (SC Moringen) mit 1128 Ringen angeführt. Ihr folgten Stefanie Will (SC Bodenfelde) mit 1120 Ringen und Yvonne Rauscher vom SV Lauenförde mit 1119 Ringen. Die Fredelsloherinnen Ursula Keilholz und Kerstin Ludwig belegten die Plätze 8 und 9.

In ihrem Schlusswort bedankte sich die Kreisdamenleiterin Marion Wolf beim SV Adelebsen für die gute Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie bei den Vereinen für ihre Teilnahme und den gespendeten Kuchen.



Kerstin Ludwig mit Pechvogel und Pokal, Melanie Falknowski, Marion Wolf

Text und Foto: Walter Henne, Pressereferent SSB

FREDELSLOH

Osterschießen 2023 beim Schützenclub Nienhagen

Nach einer 4jährigen Pause hat der Schützenclub Nienhagen die Schützengilde Fredelsloh zu sich ins Schützenhaus zum traditionellen Osterschießen eingeladen. So konnte der 1. Vorsitzende des SC Nienhagen Gottfried Manz bei der Begrüßung fast 30 Mitglieder aus beiden Vereinen zu dem freundschaftlichen Treffen willkommen heißen. Neben dem Vergleichsschießen dient es vor allem der Pflege der Freundschaft und Kameradschaft der beiden Vereine untereinander.

Beim Vergleichsschießen mit Luftgewehren über 10m wurden je Verein die 11 besten Schützen und Schützinnen gewertet. Der Sieg in der Mannschaftswertung ging mit 973 Ringen an die Fredelsloher gegenüber den 956 Ringen vom SC Nienhagen. Mit 99 Ringen war Justin Ludwig bester Schütze der Schützengilde und konnte so den Wanderpokal in Empfang nehmen. Sein Vater Martin Ludwig erzielte 96 Ringe, Jan Walter Henne und Günter Scheming kamen auf 95 Ringe. Außerdem trafen Walter Henne (92) und Gustav Paland (91) am besten für die Fredelsloher. Die besten Schützinnen und Schützen des SC Nienhagen waren Klaudia Wienecke (97), Arkadiusz Kominowski (95), Udo Küster (94), André Kohrs (93), Gerd Völker (87) und Bertin Pajung (86).

Beim gleichzeitig durchgeführten Preisschießen, bei dem das Schießergebnis mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert wurde, war Jan Walter Henne von der SGi Fredelsloh mit 416 Punkten der Beste und gewann den 1. Preis. Den 2. und 3. holten sich die Fredelsloher Martin Ludwig mit 411 Punkten und Walter Henne mit 395 Punkten. Weitere Preisgewinner für Fredelsloh waren Günter Scheming (392) auf Platz 4 und Angelika Gerl (377) auf Platz 5. Gustav Paland (Platz 8), Justin Ludwig (Platz 9) und Kerstin Ludwig (Platz 11) komplettieren den Erfolg der Gäste. Die Preise für Nienhagen sicherten sich auf Platz 6 Klaudia Wienecke mit 369 Punkten, Udo Küster auf Platz 7 (362) und Rolf Stolpmann mit 327 Punkten auf Platz 10. Einen Trostpreis bekam Christa Stolpmann vom SC Nienhagen für ihre 186 Punkte.

Nienhagens 1. Vorsitzender Gottfried Manz sowie der Ehrenvorsitzende und Schießsportleiter Hermann Pätz bedankten sich anlässlich der Siegerehrung bei den Schützenschwestern des Schützenclubs für die gute Organisation und Durchführung des Abends. Fredelslohs 1. Vorsitzender Walter Henne schloss sich dem an. Mit dem Versprechen, sich im nächsten Jahr in Fredelsloh zum Valentinschießen wieder zu treffen, klang der Abend in gemütlicher Runde aus.

Walter Henne



Gewinner (v.l.n.r.): Udo Küster, Angelika Gerl, Gustav Paland, Jan Walter Henne, Kerstin Ludwig, Günter Scheming, Pokalgewinner Justin Ludwig, Martin Ludwig, Claudia Wienecke, Rolf Stolpmann, Hermann Pätz, 1. Vors. Nienhagen Gottfried Manz, Walter Henne, Arkadiusz Kominowski



Pokal: Hermann Pätz, Justin Ludwig

MORINGEN

Oldtimertreffen in Moringen vom 09. Juni - 11. Juni 2023

Die Oldtimer Interessengemeinschaft F.M.e.V. Moringen, die Hanomag Oldtimer-Freunde Moringen und der Heimatverein Niedersachsen e.V. Moringen veranstalten nach langer Corona Pandemie Pause wieder, ihr über die Kreisgrenzen hinaus, bekanntes Oldtimertreffen. In der Zeit vom 09. Juni - 11. Juni 2023 werden sich auf dem Domänenhof und dem angrenzenden Stadtpark in Moringen wieder viele Oldtimerfans mit ihren Fahrzeugen treffen und ihre Fahrzeuge zur Schau stellen. Die ersten Gäste mit ihren Fahrzeugen werden am Nachmittag des 09. Juni erwartet. Ob Zweirad, Traktor, Pkw, Lkw oder Maschinen - für jeden Geschmack wird was dabei sein. Info- Stände, Verkaufsstände rund um Oldtimer sorgen für Kurzweile. Am Grill- und Getränkestand oder bei Kaffee und Kuchen können sich die Besucher*innen zwischendurch stärken.

Die Veranstaltung endet am Sonntag, den 11. Juni um ca. 17:00 Uhr. Alle ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf viele Besucher.



MORINGEN

**MORINGER
HAMLER-FLOHMARKT**

11.06.2023

KOMM VORBEI
und begib dich auf eine gesellige Schatzsuche bei dem Stadtviertel Flohmarkt in Moringen. Am Sonntag den 11.06.2023 bieten viele Anwohner des Hamler-Viertels von **10.00 - 17.00 Uhr** ihre Schätze in der Auffahrt, im Garten oder vor dem Hauseingang an.

MORINGEN

DLRG DLRG DLRG DLRG DLRG DLRG

Die DLRG OG Moringen
lädt ein zum



12 Stunden Schwimmen

**am 10. Juni 2023 von 8.00-20.00 Uhr
im Flaakebad Moringen**

Teilnahme:

Jugendliche 10-15 Jahre (Startgebühr 6€)

Erwachsene ab 16 Jahre (Startgebühr 10€)

Alle Teilnehmerinnen bekommen eine Urkunde ab 50 Metern geschwommener Strecke.

ACHTUNG! Zusätzlich Wertung für das beste Team!

Euere DLRG Ortsgruppe Moringen



Weitere Infos und Anmeldung unter
<https://moringen.dlrg.de/>

DLRG DLRG DLRG DLRG DLRG DLRG

Springturnier in Moringen

Das beliebte Moringer Springturnier findet in diesem Jahr vom 07.-09. Juli statt. Und es soll noch größer und lukrativer für die Reiter und Zuschauer werden.

Als besonderes Highlight sind in 2023 verschiedene Touren ausgeschrieben, bei denen der Gesamtsieger der jeweiligen Tour zusätzliche Prämien gewinnen kann. Über die drei Turniertage können die Reiter und Pferde der einzelnen Touren Punkte sammeln.

Am Sonntag ist dann der große Finaltag, hier können die Gesamtsieger der einzelnen Touren zusätzliche Geld- und Ehrenpreise gewinnen. Für junge Nachwuchspferde gibt es die Youngster-Tour, hier kann das beste Pferd aus den Springpferdeprüfungen der Kl.L und Kl.M* zusammen einen Sondergeldpreis von 300,-€ gewinnen, zusätzlich einen Sonder-Ehrenpreis: 1 x Gefriersamen incl. Besamung von dem Holsteiner Hengst „Chilli-Willi“ incl. eines Besamungsgutscheins bis max. 300,-€. Für die Kleine Tour gibt es zusätzlich 200,-€ für das beste Reiter/Pferd-Paar aus den drei L-Springen zu gewinnen. Der Sieger der Mittleren Tour (das beste Reiter/Pferd-Paar aus den drei M-Springen zusammen gewinnt 400,-€ zusätzlich. Für die Große Tour ist das S*-Springen am Samstag mit 2.000 Euro und der „Große Preis“ am Sonntag, ein S*-Springen mit Stechen mit 3.000 Euro dotiert. Zusätzlich gewinnt das beste Reiter/Pferd-Paar aus diesen beiden S-Springen zusammen einen Sonderpreis von 600,-Euro.



Der finanzielle Anreiz macht das Moringer Turnier nun auch für Profis interessant, so dass sicherlich guter und spannender Sport geboten wird.

Bedingt durch die jahrelange intensive Bodenpflege bietet der Reit- und Fahrverein Moringen seinen Teilnehmern beste Wettkampfbedingungen für den Spring-Sport. Nicht nur, dass ein sattgrüner Turnierplatz mit seinen bunten Hindernissen immer gut aussieht, auch der stadionähnliche Aufbau der Moringer Reitsportanlage sorgt darüber hinaus für eine ganz besondere Atmosphäre für Zuschauer und Reiter.

MORINGEN



Männerturnverein von 1862 Moringen e.V.

Turnen • Leichtathletik • Handball • Tischtennis • Volleyball
Wandern • Behindertensport • Basketball • Badminton

MTV Moringen • Amtsfreiheit 6 • 37186 Moringen

**Einladung
zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Freitag, 02. Juni 2023 um 19.00 Uhr**

Landgasthaus „Drei Kronen“, Lange Str. 35, 37186 Moringen

vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der vorläufigen Tagesordnung zur endgültigen Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 21.05.2022
6. Bericht des 1. Vorsitzenden für den Vorstand
7. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
9. Vorstellung Haushaltsentwurf 2023
10. Antrag auf Satzungsänderung. Verschiebung der Mitgliederversammlung vom 1. Quartal in das 2. Quartal im Geschäftsjahr.
11. Ehrungen
12. Wahlen zum Vorstand
 - Vorsitzenden
 - Kassenwart
 - Pressewart
 - Bestätigung der Abteilungsleiter/In Turnen und Behindertensport
 - Bestätigung der Abteilungsleiter/In Fitness – Leichtathletik
 - Bestätigung der Abteilungsleiter/In Handball
 - Bestätigung der Abteilungsleiter/In Volleyball – Tischtennis – Badminton
13. Bestätigung des Jugendleiters und der Jugendleiterin
14. Bekanntgabe der Fachwarte aus den einzelnen Sparten
15. Genehmigung des Haushaltsplanes 2023
16. Wahl von 2 Kassenprüfern
17. Anträge
 - Antrag auf Genehmigung der Ehrenamtszuschale für den BGB Vorstand für das Geschäftsjahr 2022
18. Termine 2023
19. Anfragen und Mitteilungen

Zum Versammlungsbeginn soll es ein gemeinsames Essen geben. Zur Auswahl stehen entweder ein Sahneschnitzel oder ein Selierieschnitzel. Um verbindliche Voranmeldung zum Essen wird gebeten.

**Die Geschäftsstelle nimmt die Reservierung entgegen:
mit Namen und Vornamen sowie Essenwunsch
Telefon: (05554) 1388 bitte auf den AB sprechen
oder per E – Mail: info@mtv-moringen.de**

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand

Telefon:
(05554) 1388

Telefax:
(05554) 1401

mtv-moringen
@freenet.de

Geschäftszeit:

Donnerstag
16.00 - 19.00 Uhr
und nach
Vereinbarung



Bankverbindungen:

Volksbank Solling e.G.
(BLZ 26261693)
Kto.-Nr. 10464700

Kreis-Sparkasse
Norheim
(BLZ 26250001)
Kto.-Nr. 25002007

MORINGEN

Landfrauenverein Moringen

Kräuterwanderung, Natur zum Sehen, Riechen, Fühlen, Schmecken

Auch Wald und Wiese bieten viel Gesundes. Dieses erfuhren die Teilnehmer der Kräuterwanderung.

Isa Ellieroth gab bei einer Wanderung durch die Feldmark in Großenrode zu jedem Kraut interessante Tipps.

Vieles was in unseren Augen nur Unkraut war, kann zukünftig auf dem Teller landen. Wir erfuhren vieles über die Nutzung und Wirkung von essbaren Wildkräutern und Heilpflanzen am Wegesrand.

Zum Abschluss bei Kaffee und Kuchen gab es zusätzlich aus Kräutern hergestelltes Pesto und Gebäck.

LandFrauenverein Moringen, Brigitte Husemann



Maibaumaufstellung 2023

Das Wetter hatte mit dem Heimatverein ein Einsehen und so stellte sich pünktlich zur Aufstellung des Maibaumes der erwartete Sonnenschein ein.

Bereits im Vorfeld hatten Heimatfreunde Stamm und Wagenrad mit Wetterschutzlasur für seine Aufgabe entsprechend vorbereitet, schließlich soll er ja möglichst lange den Wetterunbilden Stand halten.

So haben die drei beteiligten Vereine Oldtimer Interessengemeinschaft, Förderverein Reitverein und Heimatverein mit vereinten Kräften die Zelte und Buden für Verköstigung und Sitzplätze aufgebaut.

Mit vereinten Kräften wurde der 17 Meter lange und 4,5 Tonnen schwere Baum von seinem Überwinterungsplatz in der Steinscheune auf dem ehemaligen Domänenhof zu seinem Standort an der Amtsfreiheit transportiert. Bevor der Maibaum in die Senkrechte gehievt werden konnte, musste er noch unter Mithilfe des Bauhofes der Stadt mit den 24 Wappen der Handwerkerschaft versehen werden. Die Spitze des Baumes ziert ein großes Wagenrad, an dem 12 Wappen Moringer Vereine zu bestaunen sind. Eine Besonderheit stellt wiederum das Wappen des diesjährigen Sponsors des Maibaumes dar, es ist das Wappen der Firma Elektro Rosenberg. Gestaltet wurde das Wappen wieder von Claus Stumpe.

Pünktlich um 18:00 Uhr setzte die Musik des Spielmannszuges unter Leitung von Frank Gottstein ein und der Maibaum bewegte sich mittels Windenkraft von der Wagerechten in die Senkrechte.

Das herrliche Wetter hatte viele Bürger herbeigelockt, die das Spektakel aus gesicherter Entfernung mit Spannung begleiteten und mit großem Beifall belohnten.

Anschließend trafen sich alle auf dem Burghof, wo fleißige Helfer bereit standen, um die zahlreichen Gäste mit Speisen und Getränken zu versorgen. Die Stimmung war hervorragend und so lobten alle Beteiligten auch die Veranstaltung.



Helfertruppe am Maibaum



v.l.: Claus Stumpe Bauamtsleiter, Ehepaar Rosenberg, Jutta Doehring, HV Moringen

Wir suchen Dich!!!



Wir suchen ab sofort für ein Teilgebiet von Moringen zuverlässige Verteiler(innen) für unser einmal im Monat erscheinendes Mitteilungsblatt „mittendrin“.

Wenn Du Lust auf einen Minijob mit fairer Bezahlung und (fast) freier Zeiteinteilung hast, dann freuen wir uns auf eine Nachricht von Dir!

text & design

Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Telefon 05505 999 1 444

FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.

Erster Arbeitseinsatz Förderverein Flaakebad am 15.4.2023 Unser Auftrag: "Dem Wetter trotzen!"

geschrieben von Andreas Nonnenkamp auf facebook

Bei durchweg echt bescheidener Wetterlage trafen sich heute um 09:00 Uhr dreißig ehrenamtliche Helfer im schönsten Freibad am Rande des Sollings!

Arbeitseinsatz!

Mission: Auswinterung oder Einsommerung!

Arbeitsgeräte: Mensch, Muskeln, Schubkarre, Rechen, Hochdruckreiniger!

Aufgaben: Beckenreinigung, Abtragen der ersten Sandschicht im Spielbereich, Unkrautbeseitigung, Laub und Strauchschnitt entfernen.

Die Aufgaben waren schnell verteilt.

Die letzten Monate nach der Saison 2022 haben unserem Schmuckstück sichtlich zugesetzt und die Arbeit musste wahrlich nicht gesucht werden.

"Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung" oder "wir sind doch nicht aus Zucker"! Diese Sätze aus meiner Kindheit gingen mir immer wieder durch den Kopf!

Merkwürdig!

Die Wolkendecke wollte sich auch partout nicht öffnen und so rieselte es unaufhörlich auf uns herab!

Standhaft und hartnäckig wurde gereinigt, geschaufelt, aufgeladen und abgeladen... trotz Regenkombi und Gummistiefel waren wir bis auf die Knochen durchnässt!

Was man nicht alles tut für das Wohlergehen der Gesellschaft!

Zwischendurch Pause! Der Vorstand hatte sich im Vorfeld um das leibliche Wohl gekümmert. Es gab frisch belegte Brötchen und Bratwurst vom Grill sowie allerlei Getränke.

Ein Arbeitseinsatz der "bis auf die Haut ging"... daher müssen wir uns auch noch einmal mehr für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung aller beteiligten Helfer bedanken!!! Ihr seid super!!! Vielen, vielen Dank, dass es Euch gibt und ihr trotz der "schei.." Wetterbedingungen unseren Auftrag gerockt habt!

♥ Euer Vorstand



... sowie beim Abtragen der obersten Sandschicht.



Christoph Otte am Hochdruckreiniger



Gemeinsamer Einsatz im Becken



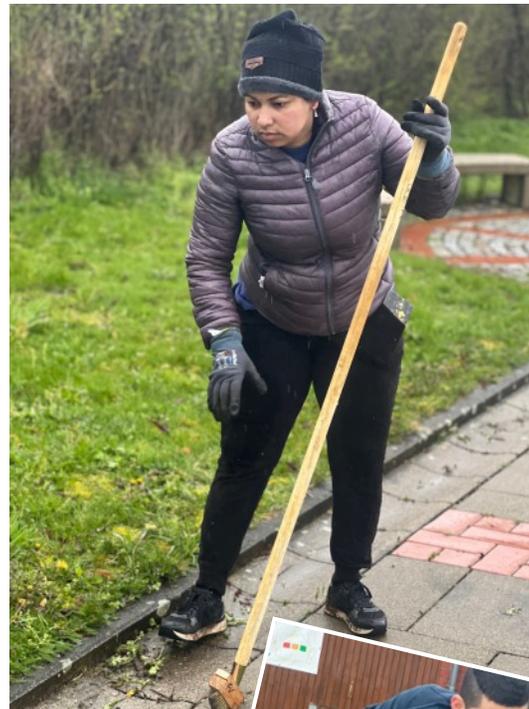
Dr. Volker Marwede am Hochdruckreiniger...

...und unter der Dusche. :)



...und im gesamten Freibad

FÖRDERVEREIN FLAAKEBAD E.V.



LINDIGKEIT | MERTENS

RECHTSANWÄLTE NOTARE FACHANWÄLTE



Christoph Mertens

Die Rechtsanwaltskanzlei **LINDIGKEIT | MERTENS** ist auf zivil- und wirtschaftsrechtliche Mandate spezialisiert. Wir beraten unsere Mandanten vertrauensvoll und vielfach über Jahre und Generationen hinweg. Aufgrund unserer Größe können wir auch sehr komplexe Rechtsfälle übernehmen.

- Rechtsanwalt
- Notar
- Fachanwalt für Familienrecht
- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
- Spezialisiert auf mietrechtliche und verkehrsrechtliche Mandate

LINDIGKEIT | MERTENS

Am Stadtpark 10 • 37186 Moringen
Tel.: 05554/9935-0

Siemensstraße 2 • 37170 Uslar
Tel.: 05571/9146464

info@lindigkeit-partner.de • www.lindigkeit-partner.de

MORINGEN

Ratskeller Moringen

Zu den Förderern des Ratskellerprojekts gehören nun auch die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die Kreissparkasse Northeim. Gemeinsam mit Dr. Arne Butt, dem Stiftungs-Referenten für Denkmalpflege aus Hannover, überreichte die Vorstandsvorsitzende der KSN, Ute Assmann, dem „1489er“ Vereinsvorsitzenden Friedhelm Honig eine Förderzusage über 8.000 Euro für den dritten Bauabschnitt, mit dem jetzt die Innen-sanierung beginnt.

Bereits in der zweiten Bauphase zur Gestaltung der Fassade hatten die Niedersächsische Sparkassenstiftung und die Northeimer Kreissparkasse gemeinsam knapp 12.000 Euro beigetragen.

Wofür die bisherigen Fördermittel aktuell verwendet werden, davon machten sich Ute Assmann und Dr. Arne Butt jetzt ein persönliches Bild. Bei einer Führung des Vereinsvorsitzenden Friedhelm Honig durch das Gebäude sahen sie sichtbare Fortschritte, aber auch Herausforderungen, die noch vor den Moringener Visionären und ihren engagierten Helfenden liegen. Bis zur geplanten „Auferstehung“ des Ratskellers in 2024 als Raum der



Begegnung und kulturellem Schaffens, als künftige Attraktion und Arbeitgeber für die Stadt Moringen heißt es deshalb weiter: Ärmel hochkrepeln. Es gibt noch viel zu stemmen – und nicht nur die Mauern im Innern... *Michael Aue, Foto: Peter Pratsch*

OLDENRODE

Nach über 10 Jahren hat Oldenrode wieder einen Maibaum!

Über 10 Jahre ist es her, das der kleine Ort Oldenrode bei Moringen einen Maibaum hatte. Das sollte sich dieses Jahr ändern. Eine kleine Gruppe aus 5 Leuten nahmen sich diesem an und organisierten ein kleines Fest und einen Maibaum plus Kranz. Der alte Maibaum wurde so gut die ganzen Jahre gepflegt, dass mit ein bisschen Farbe er auch dieses Jahr im neuen Glanz erstrahlt. Ein Kranz wurde liebevoll gebunden und von einigen Dorfkindern mit bunten Bändern geschmückt.

Eine Halterung wurde in Handarbeit in der heimischen Werkstatt zusammengebaut und schon war alles unter Dach und Fach.

Bei einem kleinen Dorffest, bei dem man über 50 Gäste begrüßen durfte, wurde er am Sonntag den 30.04.2023 zum 16.30 Uhr feierlich hochgezogen und schmückt nun 4 Wochen unser schönes Dorf.

Tanja Peckmann-Eggert



Mietwagen-Service Moringen

Birgit Nienstedt & Laura Opitz-Nienstedt

- Krankenfahrten (sitzend)
- Rollstuhlbeförderung
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie
- Stadtfahrten
- Fern- und Kurierfahrten
- Hol- und Bringdienst
- auch mit PKW-Anhänger



0 55 54 - 99 58 10

Einbecker Str. 8, 37186 Moringen

Gemeindeschwesternstation

Stadt Moringen

Öffnungszeiten

Mo - Fr
08.00 – 13.00 Uhr



- Kranken- und Altenpflege
- Wundversorgung durch Wundmentor
- Medizinische Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung in allen Pflegefragen
- Begleitung und Betreuung
- Palliativpflege (Begleitung in der letzten Lebensphase)
- Demenzbetreuung

37186 Moringen, Einbecker Straße 22, Wohnanlage „Sonneneck“

Tel.: 05554 / 998155, Fax: 05554 / 998157

E-Mail: schwesternstation@moringen.de



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung



Niedersachsen startet ab Mai
„Mit dem Rad zur Arbeit“

Mitmachaktion für Gesundheit
und Umwelt

Aktiver Einsatz für die Gesundheit und die Umwelt: Berufstätige Niedersächssinnen und Niedersachsen können sich ab 1. Mai wieder an der beliebten Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ (MdrZA) beteiligen. Ziel ist, bis Ende August an mindestens 20 Tagen für den Arbeitsweg aufs Fahrrad umzusatteln. Schirmherr der gemeinsamen Initiative von AOK und ADFC ist der Niedersächsische Sozial- und Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi.

„Gesundheit und Klimawandel rücken immer stärker in den gesellschaftlichen Fokus. Durch die Teilnahme an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ kann jeder Einzelne einen persönlichen, positiven Beitrag zu beiden Themen leisten. Radfahren ist gut für die Gesundheit und schützt die Umwelt“, so Minister Philippi.

Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen: „Im vergangenen Jahr wurden im Rahmen der Aktion in Niedersachsen fast 7,4 Millionen Kilometer geradelt und dadurch ein zusätzlicher Kohlendioxid-Ausstoß von fast 1.500 Tonnen vermieden. Das ist eine stolze Bilanz. Radfahren bietet eine einfache Gelegenheit, die Gesundheit zu stärken und gleichzeitig engagiert dem Klimawandel entgegenzutreten.“

Volker Czech, stellvertretender ADFC-Landesvorsitzender, ergänzt: „Die Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ trägt dazu bei, dass sich mehr Menschen klimafreundlich und gesund fortbewegen. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Mobilitäts- und Verkehrswende sowie zu einer menschenfreundlicheren Umwelt mit dem Fahrrad im Mittelpunkt gemacht.“



Aktiv sein lohnt sich doppelt.

Die Gesundheit fördern und gewinnen. Ab Mai 2023 geht es wieder los.
Einfach mit Ihrem Account anmelden oder neu registrieren.

Mehr erfahren auf mdrza.de

AOK. Die Gesundheitskasse.

Mit dem
 **RAD**
zur Arbeit

Eine Initiative von
ADFC und AOK



Auf dem Foto rechts: Dr. Jürgen Peter und Dr. Andreas Philippi;
Bildnachweis: Tom Figiel

Anzeige

Per Fahrrad aktiv in den Frühling starten

Das ist neu: Hochwertige Fahrräder der Marken R Raymon, Husqvarna, Brompton, Johansson und Manufaktur83 stehen im Showroom der Friedrich Rolf GmbH/Anna-Vandenhoeck-Ring 2. Der Citroën-Autohändler beweist nun zusätzlich seine Kompetenz rund um's Rad und bietet Cityräder, robuste Gravelbikes, Lasten-E-Bikes und Falträder an. Ergonomische Sättel und Lenker des Herstellers SQlab, smarte Helme von Livall und Roekl-Handschuhe machen das neue Angebot komplett. Für Fahrrad-Self-Stationen von Green Garage Bike hat man exklusiv für Deutschland den Vertrieb übernommen.

Geschäftsführer Carsten Domröse, leidenschaftlicher Tourenradfahrer, hat sich passend zur neuen Ausrichtung zum Ergonomieberater ausbilden lassen. Er legt Wert darauf, dass bei der Fahrradwahl die Sitzposition und der Abstand vom Sattel zum Lenker optimal sind – ansonsten können quälende Genick-Probleme und Schmerzen in den Sitzbeinhöckern auftreten beziehungsweise Hände, Füße oder Beckenbereich taub werden: „Solche professionellen Beratungen zahlen sich spätestens bei der nächsten längeren Tour aus. Daher bieten wir diesen Service grundsätzlich allen Radfahrern zum Preis von 29,90 Euro an. Beim Radkauf in unserem Haus wird dieser Betrag verrechnet“, so Domröse. Er sucht für die neue Fahrradabteilung halbtags noch einen Zweiradmonteur, spezialisiert auf Fahrräder.

Die Geschäftsführenden Gesellschafter der Friedrich Rolf GmbH, Helge Grupe und Carsten Domröse, haben seit 2020 immer intensiver die Vision verfolgt, sich vom Autohaus zum Haus der Mobilität zu entwickeln. Impuls gebend wirkten dabei die Corona-Pandemie und die sich daran anschließenden Krisen: „Nach sehr dynamischen, herausfordernden Zeiten definieren wir uns heute voller Überzeugung neu: als Mobilitätszentrum. Und werden damit dem Anspruch gerecht, dass Mobilität in Zeiten der Energiewende viele Gesichter hat, die flexibel



Für Fahrrad-Self-Stationen von Green Garage Bike hat die Friedrich Rolf GmbH exklusiv für Deutschland den Vertrieb übernommen.

Carsten Domröse präsentiert eine wirklich praktische Fortbewegungslösung: Brompton Falträder lassen sich wie ein Schweizer Taschenmesser kompakt zusammenklappen. Text: GT/Fotos: Reyer-Günther

miteinander kombinierbar sind – letztlich das Leben leichter und klimafreundlicher machen,“ bringt es Carsten Domröse auf den Punkt. Ihren Ausdruck findet diese neue Philosophie darin, dass Interessierte bei Friedrich Rolf sowohl Pkw der Marke Citroën, E-Fahrzeuge der Firma Electric Brands („X-Bus“ und „Evetta“) und verschiedenste Bikes vorfinden. Also, auf in den Frühling



FRIEDRICH ROLF GmbH

Service für Freunde



e-Bike / Lastenrad
Bio-Bike / Faltrad



Citroën



X-Bus
Evetta

Große Zweirad Ausstellung auf ca 400qm

Citroën Vertragshändler,

Electric Brands Vertragshändler für X-Bux und Evetta

Wohnmobilverleih / KFZ Werkstatt für alle Marken

Anna-Vandenhoeck-Ring 2 * 37081 Göttingen * 0551 / 99 8 77 0 *

Info@friedrich-rolf.de * www.friedrich-rolf.de